

1 | 2019, Südostasien,
Autor*in: Michele Ford

Arbeiter*innenbewegungen und politische Teilnahme in Südostasien

Südostasien - In westlichen Demokratien wird generell angenommen, dass die Arbeiter*innenbewegung formelle Verbindungen zu kommunistischen, sozialdemokratischen oder arbeitnehmerorientierten politischen Parteien unterhält. Das gilt aber nicht für Südostasien, wo die organisierte Arbeiterschaft größtenteils vom politischen System ausgeschlossen ist.

Autor:in

Michele Ford

Michele Ford ist Professorin für Südostasienwissenschaften an der Universität Sydney und Direktorin des Sydney Southeast Asia Centre.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2019, Südostasien,
Autor*in: Michele Ford

Arbeiter*innenbewegungen und politische Teilnahme in Südostasien

Indonesien - Die ökonomischen und politischen Herausforderungen der Gewerkschaften Indonesiens sind angesichts der kapitalistischen Ausbeutungsverhältnisse im Land immens. Aber auch die aktuelle politische Lage Indonesiens mutet an wie kurz vor dem Scheideweg. Mit dem antikommunistischen Erbe aus der Suharto-Regierung und der Entwicklung der vergangenen Jahre, hin zu einem nach politischer Macht strebenden Islam, stehen viele zivilgesellschaftliche Kräfte unter großem Druck.

Autor:in

Michele Ford

Michele Ford ist Professorin für Südostasienwissenschaften an der Universität Sydney und Direktorin des Sydney Southeast Asia Centre.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2019, Südostasien,
Autor*in: Michele Ford

Arbeiter*innenbewegungen und politische Teilnahme in Südostasien

Thailand - Militärputsche sind in der Regel schlechte Neuigkeiten für die Arbeiter*innenbewegung. Warum unterstützen die thailändischen Gewerkschaften dennoch die jüngsten Putsche des Militärs?

Autor:in

Michele Ford

Michele Ford ist Professorin für Südostasienwissenschaften an der Universität Sydney und Direktorin des Sydney Southeast Asia Centre.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2019, Südostasien,
Autor*in: Michele Ford

Arbeiter*innenbewegungen und politische Teilnahme in Südostasien

Philippinen: Die Beschäftigungslage von rund 45 Millionen Erwerbstätigen ist geprägt von Arbeitslosigkeit, Unterbeschäftigung, Heimarbeit und Tätigkeiten im so genannten informellen Sektor. Diese Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes schlagen auch auf die in regulären Beschäftigungsverhältnissen oder in Kontrakt-Arbeitsverhältnissen Tätigen durch und wirken sich auf ihre Löhne und Arbeitsbedingungen sowie die Lebensbedingungen ihrer Angehörigen aus.

Autor:in

Michele Ford

Michele Ford ist Professorin für Südostasienwissenschaften an der Universität Sydney und Direktorin des Sydney Southeast Asia Centre.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2019, Südostasien,
Autor*in: Michele Ford

Arbeiter*innenbewegungen und politische Teilnahme in Südostasien

Philippinen: Die Beschäftigungslage von rund 45 Millionen Erwerbstätigen ist geprägt von Arbeitslosigkeit, Unterbeschäftigung, Heimarbeit und Tätigkeiten im so genannten informellen Sektor. Diese Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes schlagen auch auf die in regulären Beschäftigungsverhältnissen oder in Kontrakt-Arbeitsverhältnissen Tätigen durch und wirken sich auf ihre Löhne und Arbeitsbedingungen sowie die Lebensbedingungen ihrer Angehörigen aus.

Autor:in

Michele Ford

Michele Ford ist Professorin für Südostasienwissenschaften an der Universität Sydney und Direktorin des Sydney Southeast Asia Centre.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2019, Südostasien,
Autor*in: Michele Ford

Arbeiter*innenbewegungen und politische Teilnahme in Südostasien

Indonesien - Nicht alle indonesischen Gewerkschaften nehmen xenophobe und rassistische Positionen ein. Doch es ist unter Arbeiter*innen weit verbreitet, Ausländer*innen als Ursache für schlechte Arbeitsbedingungen zu sehen. Islamistische Gruppierungen und nationalistische Politiker nutzen diese Stimmung - und verstärken sie.

Autor:in

Michele Ford

Michele Ford ist Professorin für Südostasienwissenschaften an der Universität Sydney und Direktorin des Sydney Southeast Asia Centre.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2019, Südostasien,
Autor*in: Michele Ford

Arbeiter*innenbewegungen und politische Teilnahme in Südostasien

Kambodscha – Arbeiter*innen dürfen auf dem Papier unabhängige Gewerkschaften gründen. Doch die Realität sieht anders aus: Unternehmen reagieren mit Belästigung, Diskriminierung und Kündigung.

Autor:in

Michele Ford

Michele Ford ist Professorin für Südostasienwissenschaften an der Universität Sydney und Direktorin des Sydney Southeast Asia Centre.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2019, Südostasien,
Autor*in: Michele Ford

Arbeiter*innenbewegungen und politische Teilnahme in Südostasien

Kambodscha reagiert als zunehmend autoritärer Staat mit Gewalt, Gerichten und Einschüchterungen auf Forderungen der Textilarbeiter*innen nach Lohn und sozialer Sicherheit. Zugleich greift die Kambodschanische Volkspartei (KVP) Anliegen der Arbeiter*innen selektiv auf, um einer breit angelegten sozialen Bewegung, die das hegemoniale Projekt der KVP in Frage stellt könnte, den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Autor:in

Michele Ford

Michele Ford ist Professorin für Südostasienwissenschaften an der Universität Sydney und Direktorin des Sydney Southeast Asia Centre.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2019, Südostasien,
Autor*in: Michele Ford

Arbeiter*innenbewegungen und politische Teilnahme in Südostasien

In **Vietnam** wird wahrscheinlich bald ein Arbeitsgesetz verabschiedet, das die Gründung neuer, parteiunabhängiger Gewerkschaften zulassen würde. Dies würde eine revolutionäre Veränderung der Gewerkschaftsstrukturen Vietnams bedeuten.

Autor:in

Michele Ford

Michele Ford ist Professorin für Südostasienwissenschaften an der Universität Sydney und Direktorin des Sydney Southeast Asia Centre.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.